

Checkliste zum Jugendschutz



richtig planen

- Informationen über Jugendschutzbestimmungen einholen
- Jugendschutzbeauftragte/n festlegen
- Behörden ins Boot holen und auf Anmeldefristen achten
- Veranstaltung bei der Gemeinde anmelden („anzeigen“)
- bei Werbung auf Altersgrenzen und Ausweispflicht hinweisen
- geeignetes Personal auswählen und ausreichend viele Personen für Einlass und Ausschank einteilen
- Personal über Jugendschutz informieren und klar in die Aufgaben einweisen
- Getränkeangebot jugendfreundlich planen (kostenlose/günstige alkoholfreie Getränke, Alternativen zum Alkohol anbieten, z.B. Kicker/Dart/Spielkonsolen)

geschickt aufbauen

- Gefahrenquellen beseitigen
- Veranstaltungsbereich eindeutig festlegen und abgrenzen bzw. einzäunen
- Durchgangsschleuse/n am Eingang einrichten (ggf. getrennt für Erwachsene und Minderjährige)
- Jugendschutzgesetz und Hausordnung bzw. AGB am Einlass aushängen
- wichtige Telefonnummern für Personal hinterlegen (zum Beispiel von Verantwortlichen, Polizei, Sicherheitsdienst, BRK)
- Plakate mit Abfahrtszeiten im Eingangsbereich (Taxis, öffentliche Verkehrsmittel, Shuttle-service/Heimkehrservice) aufhängen
- Jugendschutzgesetz am Getränkeausschank aushängen
- antialkoholisches Getränkeangebot attraktiv gestalten, z.B. alkoholfreie Cocktails, Shakes, Säfte
- Barbetrieb und Raucherbereich räumlich abtrennen (Zugangssperre für Minderjährige)

konsequent kontrollieren

- Kontrollen eindeutig regeln (wer, wie oft), auch im Außenbereich
- Personal am Einlass und Ausschank immer wieder überprüfen, ob Sie alle Vorgaben einhalten
- Minderjährige rechtzeitig zum Heimgehen bewegen (Durchsagen, Veranstaltungsunterbrechung, Alterskontrollen durchführen)

am Einlass

- Ausweise kontrollieren (keine Schülersausweise akzeptieren)
- Erziehungsbeauftragung überprüfen
- kein Einlass für zu junge Gäste oder ohne Altersnachweis
- Einlasskontrolle über gesamte Veranstaltungsdauer durchführen (auch wenn kein Eintrittsgeld mehr verlangt wird)
- Gäste auf Alkohol, Drogen und gefährliche Gegenstände kontrollieren
- Altersgruppen unterscheiden (verschiedenfarbige Armbänder, Stempel, PartyPass...)
- kein Einlass für erkennbar Betrunkene und unter Drogen Stehende

am Ausschank

- bei Alkoholabgabe auf Alter achten, Ausweise zeigen lassen (Alterskontrolle ist obligatorisch!)
- für 16- und 17-Jährige nur Bier, Wein und Sekt, keine Spirituosen
- keinen Alkohol an erkennbar Betrunkene ausgeben
- kein Verkauf von Tabakwaren/nikotinhaltigen Erzeugnissen an Minderjährige und keine Gestattung des Konsums

aus Erfahrung lernen

- Veranstaltung nachbesprechen
- Erfahrungen schriftlich festhalten (Positives/Negatives, Probleme/ Lösungen)

Zu guter Letzt: Klare Haltung zum Jugendschutz einnehmen!